

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 322/2021
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Pairing-Verfahren aufgrund der aktuellen Corona-Lage

Beratungsfolge	Termin
Finanzausschuss Berichterstattung: Herr KD/KK Dr. Funke	07.12.2021

Beschlussvorschlag:

Die Anzahl der in Präsenz teilnehmenden Ausschussmitglieder wird auf Grundlage der von den Fraktionen getroffenen Vereinbarung beschränkt. Die anwesenden Ausschussmitglieder nehmen auch das Stimmrecht der nicht anwesenden Ausschussmitglieder ihrer jeweiligen Fraktion wahr, so dass sich die interfraktionellen Stimmverhältnisse nicht ändern.

Erläuterungen:

Auch im Kreis Warendorf steigen die Zahlen der mit Corona infizierten Personen sowie die Belegung der Intensivbetten in den Krankenhäusern immer weiter an. Insbesondere zum Schutze der an Ausschusssitzungen Teilnehmenden sind Maßnahmen zur Kontaktminimierung geboten.

Sitzungen der Fachausschüsse ohne körperliche Anwesenheit über das Internet sind aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Auch eine kurzfristige Verlagerung von Kompetenzen auf den Kreisausschuss ist nach Auslaufen der epidemischen Lage von landesweiter Tragweite nicht mehr möglich. Um dennoch die persönlichen Kontakte zu reduzieren, empfiehlt die Verwaltung, zumindest die Anzahl der teilnehmenden Ausschussmitglieder zu verringern. Diese Möglichkeit bezieht sich nur auf die Fachausschüsse. Die noch an den Sitzungen teilnehmenden Mitglieder würden dann auch die Stimmen der nicht teilnehmenden Mitglieder wahrnehmen, so dass die Stimmverhältnisse gewahrt bleiben und es zu keinen Verzerrungen kommt.

Dieses Vorgehen bedarf einer Abstimmung unter den Fraktionen und fraktionsintern, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis der Reduzierung, zu Beginn der Sitzung. Auf diesem Wege könnten der Ausschuss handlungsfähig bleiben und gleichzeitig die gesundheitlichen Gefahren minimiert werden.